



Start in die neue Saison der Tischtennisabteilung des TuS Tarmstedt

Die erste Jungen musste sich in Ihrer ersten Begegnung mit dem Gast aus Worpswede auseinander setzen. In der Aufstellung Daniel Schreiber, Paul Kuhrig, Dennis Janke und Bennet Bruns musste man sich trotz 2:0 Führung nach den Doppeln mit 2:8 geschlagen geben. Der Gast aus der Nachbarschaft war einfach eine Nummer zu gut an diesem Tag. Spielerisch war der TuS dabei, doch der Gast hat immer wieder die bessere Antwort auf die verschiedenen Spielsituationen gezeigt und gewann auch in dieser Höhe hoch verdient. Der ersten Herren ging es nicht anders. In der Aufstellung Jens Lerke, Volker Krentzel, Patrick Hashagen, Harald Glüsow, Hendrik Bauer und Andre Komelkov, verlor man in eigener Halle gegen den TSV Kuhstedt mit 2:9. Der TuS musste ohne Hauke Blanken und Herrmann Bloch antreten, sodass der Saisonstart nicht unglücklicher anfangen konnte. Dies ist aber keine Entschuldigung für die Niederlage, denn der Gast aus Kuhstedt spielte wie entfesselt und zeigte das diese Mannschaft Bezirksligaerfahrung aus der Vorsaison mitgebracht hat. Die Mannschaft um Volker Krentzel, muss sich erst wieder an das Spielniveau in der höheren Klasse ran arbeiten. Super Einstand gab aber Andre Komelkov, der trotz Lernstress eine tadellose Leistung ablieferte und seinen Gegner in die Schranken wies. Harald Glüsow gegen Mike Brohl und Volker Krentzel gegen Ronald Schlüter konnten leider nach sehr guter Leistung ihre Spiele nicht gewinnen und unterlagen jeweils in fünf Sätzen. Gewinner waren die anderen Mitspieler der beiden Mannschaften, die zum Teil super Ballwechsel beklatschten durften. Den zweiten und letzten Punkt für den TuS holte Jens Lerke gegen Matthias Köstermann in vier Sätzen. Letztendlich eine Niederlage die verdient war, aber wo drauf man auch aufbauen kann. Besser machte es die B-Schüler Mannschaft, mit einem 7:5 Sieg gegen Hipstedt. Yannis Reitzner, Mobin Rasalzade, Saskia Grotheer und Mikias Schulz konnten nach spannendem Kampf als Sieger die Halle verlassen. Ein absolutes ausgeglichenes Spiel mit allem was so zu diesem Sport gehört, konnten die Betreuer und Trainer und Eltern beobachten. Ehrgeiz, Spaß und Schweiß war bei dieser Begegnung das Motto, mit dem besseren Ende für die Kids vom TuS Tarmstedt.